

Titel	Springer Enteignen!			
AntragstellerInnen	Jusos Halle			
Zur Weiterleitung an	Juso-Bundeskongres Landesparteitag Sachsen-Anhalt	ss, SPD-Bur Sachsen-Anhalt,	ndesparteitag, SPD-Landtags	SPD- fraktion
□ angenommen	□ geändert angenom	nmen 🗆 a	bgelehnt	

Springer Enteignen!

Empfänger: Der/Die Juso-Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

- 1 Liebe Jusos,
- 2 es begab sich zu einer Zeit, als der die Mauer noch stand und die Welt noch in Ordnung
- 3 war, da erblickte ein kleiner weißer cis-Mann das Licht der Welt: Axel Springer. Der klei-
- 4 ne Axel war stets bemüht, ein guter Kapitalist zu sein und sich der Welt der Boulevard-
- 5 Presse hinzugeben. Oh, Axel, was für eine glorreiche Geschichte! Ein Mann, der mit ei-
- 6 ner Zeitungsbude anfing und sich dann zum Medienmogul hoch schlängelte. Es ist fast
- 7 schon romantisch, wie er eine banale Geschichte zu einer nationalen Krise aufbauscht.
- 8 Oder wie wäre es mit einer sensationellen Enthüllung über Prominente, die gerade ein-
- 9 mal so halbwahr ist? Das sind die kleinen Details, die den Alltag aufhellen und uns zeigen,
- 10 was wirklich wichtig ist.
- 11 Sympathisch, vertrauenserweckend, ehrlich all das ist Julian Reichelt nicht. Trotzdem
- 12 wollen wir ihn nicht unerwähnt lassen, denn er gibt denen eine Stimme, die sonst viel zu
- 13 oft in unserer Gesellschaft übersehen werden- weiße Cis-Männer. Viel zu früh musste
- 14 Reichelt den Springer-Konzern 2021 verlassen und seinen Posten als Bild-Chefredakteur
- 15 freigeben. Nun betreibt er einen Youtube-Kanal, mit dem er wichtige Bildungsarbeit für
- 16 alle leistet, die von Fakten Kopfweh bekommen.
- 17 Und wer könnte die beeindruckende Persönlichkeit von Mathias Döpfner ignorieren?
- 18 Ein Mann, der es versteht, Kontroversen zu lieben und Skandale zu umarmen. Seine
- 19 charmante Art, die Wahrheit zu verdrehen, ist einfach entzückend. Es ist fast so, als ob
- 20 er ein Zauberer ist, der die Realität nach Belieben verändern kann.
- 21 Aber Moment mal! Vielleicht sollten wir das Ganze mal aus einer anderen Perspekti-
- 22 ve betrachten. Vielleicht braucht Herr Döpfner einen neuen, gewagten Lebensweg, um

- 23 sein ohnehin schon aufregendes Leben weiter zu würzen. Die "Enteignung der Springer-
- 24 Presse" könnte da genau das Richtige sein! Ein kleiner Karrierewechsel kann doch nie
- 25 schaden, oder?
- 26 Stellt euch nur vor, wie sich Mathias Döpfner bei der Vorstandssitzung wundert, als der
- 27 Vorschlag zur "Enteignung" auf den Tisch kommt. Natürlich nur als Spaß! Seine Miene
- 28 wird unbezahlbar sein fast so kostbar wie die Artikel in der Springer-Presse.
- 29 Und dann die Schlagzeilen! "Vorstandsvorsitzender fordert Selbstenteignung: Döpfner
- 30 wird alternativer Medienmogul!" Das wäre doch eine Geschichte, die die Leser*innen
- 31 der Springer-Presse zum Schmunzeln bringt, nicht wahr?
- 32 Ne, aber jetzt mal ehrlich: Spaß bei Seite! Obwohl es schon lustig ist, dass ausgerechnet
- 33 Springer einen Preis für Qualitätsjournalismus vergibt.
- 34 Wir sollten uns wirklich bei Axel Springer und der Springer Presse bedanken. Ohne sie
- 35 hätten wir nicht gewusst, welche Frisur gerade bei den Prominenten angesagt ist oder
- 36 welche Diät die neueste Wunderwirkung verspricht. Die Springer Presse ist unsere Quel-
- 37 le der Weisheit und die Hüterin des wahren Wissens.
- 38 In einer Welt voller langweiliger Fakten und objektiver Berichterstattung brauchen wir
- 39 die Springer Presse, um uns mit sensationellen Schlagzeilen und grenzwertigen Kom-
- 40 mentaren zu unterhalten. Es ist ein wahrer Segen, dass wir in einer Zeit leben, in der die
- 41 Wahrheit so relativ und die Realität so flexibel ist.
- 42 Also lasst uns alle aufstehen und einen Toast auf Axel Springer und die Springer Pres-
- 43 se ausbringen. Mögen sie uns weiterhin mit ihrer außergewöhnlichen Berichterstattung
- 44 beglücken und uns den wahren Sinn des Journalismus näherbringen! Auf die vierte Ge-
- 45 walt!
- 46 Damit dies, aber im Wohle der Allgemeinheit passiert braucht es jetzt eine klare Forde-
- 47 rung:
- 48 SPRINGER ENTEIGNEN GEGEN VOLKSVERDUMMUNG
- 49 Begründung
- 50 Eindeutig gute Forderung, erklärt sich von selbst.